



Der Pressesprecher des Landgerichts

Presseerklärung

Betr.:

Arbeitstreffen der Handelsrichter und der Vorsitzenden der Kammern für Handelssachen mit der Präsidentin des Landgerichts Mönchengladbach

Zum Jahresausklang trafen sich auf Initiative der Präsidentin des Landgerichts Mönchengladbach Frau Ina Obst-Oellers die Handelsrichter und Vorsitzenden Richter der Kammern für Handelssachen des Landgerichts Mönchengladbach zu ihrem jährlichen Erfahrungsaustausch.

Das diesjährige Treffen der Vorsitzenden der Kammern für Handelssachen mit ihren Handelsrichtern, bei denen es sich ausnahmslos um erfolgreiche Mönchengladbacher Kaufleute und Unternehmer handelt, die wegen ihres besonderen Sachverstandes zu ehrenamtlichen Richtern in den Handelskammern des Landgerichts Mönchengladbach berufen worden sind, fand in den Geschäftsräumen der Scheidt & Bachmann GmbH auf der Breite Straße in Mönchengladbach statt.

Das 1872 gegründete Mönchengladbacher Traditionsunternehmen Scheidt & Bachmann, das derzeit rund 1.500 Mitarbeiter beschäftigt, ist weltweit führend in der Entwicklung und Produktion von Signal-, Sicherungs-, Reservierungs- und Verkehrsleit- und Steuerungsanlagen. Der Betrieb moderner Parkhäusern oder Tankstellen ist heute ohne die von Scheidt & Bachmann gebauten, elektronisch gestützten Leit- und Abrechnungssysteme nicht möglich. Große Verkehrsunternehmen wie die Deutsche Bahn

Vorsitzender Richter am Landgericht Joachim Banke
Hohenzollernstraße 157, 41061 Mönchengladbach
Telefon: 02161/276-0; Durchwahl -222; Fax: -310;
E-mail: joachim.banke@lg-moenchengladbach.nrw.de
www.lg-moenchengladbach.nrw.de

vertrauen der in Mönchengladbach entwickelten und produzierten Signal- und Zug-sicherungstechnik aus dem Hause Scheidt & Bachmann. Selbst große Freizeitparks können heute auf Systeme von Scheidt & Bachmann nicht mehr verzichten, wenn sie profitabel wirtschaften wollen.

Nach einer Besichtigung des Betriebes unter kundiger Führung des Handelsrichter Dr.-Ing. Norbert Miller, seit 1993 geschäftsführender Gesellschafter der Scheidt & Bachmann GmbH, blieb den anwesenden Kaufleuten und Juristen noch genügend Zeit für intensive Gespräche im Umfeld von Wirtschaft und Recht.

Präsidentin des Landgerichts Ina Obst-Oellers hob im Beisein des stellvertretenden Hauptgeschäftsführers der Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein Herrn Georg B. Ficke die besondere Bedeutung der Einbindung des unternehmerischen Sachverständs der ehrenamtlichen Handelsrichter in die Rechtsprechung der Kammern für Handelssachen des Landgerichts Mönchengladbach hervor. Die wirtschaftlichen Auswirkungen der gerichtlichen Entscheidung finden so in besonderem Maße Berücksichtigung. Dies sichert die Qualität der Rechtsprechung und damit den „Standortvorteil Recht“. Das sind – so Präsidentin des Landgericht Obst-Oellers - Gesichtspunkte, die in Wirtschaftskreisen bei der Beurteilung der Frage, ob und wo man sich mit einem neuen Unternehmen ansiedeln wird, mehr und mehr an Bedeutung gewinnen.

Mönchengladbach, 18.12.2007

Joachim Banke